

Merkblatt für Hundehalter:

Mein Hund mit Arthrose – Verstehen und Unterstützen



Was ist Osteoarthrose bei Hunden?

Osteoarthrose ist eine häufige Gelenkerkrankung bei Hunden, die durch den schleichenden Abbau des Knorpels in den Gelenken entsteht.

Dieser Knorpel sorgt normalerweise für eine reibungslose Bewegung, doch wenn er sich abbaut, reiben die Knochen aufeinander, was Schmerzen und Entzündungen verursacht.

Symptome:

Es ist wichtig, auf die Anzeichen zu achten, damit ich rechtzeitig handeln kann. Mein Hund könnte:

- Steifheit, besonders nach dem Aufstehen
- Lahmheit oder veränderte Gangart
- Weniger Bewegungsfreude, z. B. beim Spielen oder Treppensteigen
- Schmerzempfindlichkeit beim Berühren der Gelenke

Ursachen:

- Alter: Ältere Hunde sind besonders betroffen
- Zusätzliche Belastung der Gelenke (z.B. Übergewicht)
- Fehlstellungen oder frühere Verletzungen
- Genetische Veranlagung (z. B. bei großen Hunderassen)

Behandlung:

Osteoarthrose ist nicht heilbar, aber die Symptome lassen sich lindern. Tierärzte setzen auf eine Kombination aus:

- Gewichtsmanagement zur Entlastung der Gelenke
- Speziellen Nahrungsergänzungsmitteln für die Gelenkgesundheit
- Physiotherapie und Bewegungstherapie
- Schmerzmedikamenten und entzündungshemmenden Mitteln

Durch eine frühzeitige Diagnose und eine gezielte Behandlung kann die Lebensqualität des Hundes erheblich verbessert werden. Wenn Ihr Hund Anzeichen von Gelenkproblemen zeigt, lassen Sie ihn tierärztlich untersuchen.